

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 81 (1930)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Meteorologischer Monatsbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Meteorologischer Monatsbericht.

Beim *Februar* ist namentlich eine recht beträchtliche Niederschlagsarmut hervorzuheben, durch die die Austrocknung des Bodens, die schon im Januar zu konstatieren war, weitere Fortschritte machte. Die gefallenen Mengen erreichten in der Westschweiz und auf den Bergen drei Viertel bis die Hälfte, im Osten und Süden die Hälfte bis ein Drittel der durchschnittlichen. Der Monat war für die mittelhohen und südlichen Landesteile von kühlem Charakter (Abweichung  $-1^{\circ}$  bis  $1\frac{1}{2}^{\circ}$ ), sonst haben sich die Mitteltemperaturen — im positiven oder negativen Sinne — nicht weit von den normalen entfernt. Hinsichtlich der Bewölkung ist vor allem eine relativ geringe mittlere Himmelsbedeckung (und ein entsprechendes Plus von Sonnenscheinstunden) in den höheren Lagen festzustellen.

Ein nicht sehr tiefes, aber über ganz Mitteleuropa sich ausdehnendes Tiefdrucksystem hat unserem Land während der ersten Februarwoche milde Witterung bei im ganzen stärkerer Bewölkung und zeitweiligem Regen- oder Schneefall gebracht. Nach dem 6. änderte sich die Lage durch die Verschiebung hohen Druckes von Grönland gegen Süden, in deren Folge wir vom 8. bis 14. unter antizyklonalem Einfluss standen und überwiegend heiteres, in der Ebene relativ kaltes, in der Höhe mildes Wetter erhielten. Der Kern dieses Hochdruckes verlagerte sich dabei allmählich vom Gebiet der Nordsee ins Innere des Kontinents, worauf dann eine in hohen Breiten erschienene und über Nordskandinavien hinwegziehende Depression weit südwärts bis zu den Alpen Einfluss gewann. Nach den föhnig milden Tagen des 14. und 15. fielen daher am 16. teilweise erhebliche Schneemengen bis ins schweizerische Mittelland herab. Die Temperaturen, die dabei stark zurückgingen, blieben nun bis kurz vor Monatsende unter den normalen. Sehr rasch hat sich dann nach dem 16. von neuem eine Antizyklone mit Kern im Nordseegebiet ausgebildet. Nachdem es am 17. strichweise noch geschneit, waren die nachfolgenden Tage vorwiegend heiter auf den Höhen, durch Hochnebel getrübt oder ebenfalls heiter im Mittelland. Mit der Verlagerung des Hochdruckes nach Osten und dem Nachdrängen einer leichten Depression von Westen her, entwickelte sich vom 25. an eine Föhnlage. Der 27. und 28. waren dementsprechend warm, am ersteren Tage fielen im Westen und in den Alpen leichte Niederschläge, der letztere war dagegen allgemein hell.

Dr. W. Brückmann.

---

#### Inhalt von Nr. 6

des „*Journal forestier suisse*“, redigiert von Professor H. Badoux.

**Articles:** Possibilité. — Vers une plus grande production forestière. — De l'alternance des essences. — Le problème forestier colonial. — Recensement fédéral des arbres fruitiers. — **Nos morts:** † M. Joseph Frund, ancien inspecteur d'arrondissement. — **Affaires de la Société:** Extrait du procès-verbal de la séance du comité permanent, du 9 avril 1930, à Zurich. — Communication du caissier. — **Communications:** Réunion annuelle de la Ligue suisse pour la protection de la nature, à Thoune. — **Chronique:** Confédération: Ecole polytechnique fédérale — Ecole forestière. — Le carburant national. — Cantons: Uri, St-Gall. — Etranger: Grèce. — **Bibliographie.**